

tagen alzo vor; wer dißir geboyt keyn nicht ynheld, der sal der stad kor geben eyn schog grosschen^{hh})ⁱⁱ).

iiii an sente Simonis et Iuden^{kk}) tage habin sich dry rethe geeyn[t], wer bir schenkit in der stad, der sal uz deme huße vol maz sendin dem armen alzo dem richin wyle daz bir uffin ist unde sal ym huße eyn nosil kannen gebin umme iiii heller; wer 5 daz nicht inheld, der sal der stad i sexagenam grossorum gebin alzo digke alzo manns in obir kompt^l)^b).

Ouch sal nymand bred noch schindil noch keynerleyge, waz man uff dem flozze *brennit^m), kouffen, man habis dannen vor uz getragin^{mm}), by der stad kor.

Ouch wer holcz bred schindil adir waz uff den flozzin komptⁿⁿ) kouff[t] widir 10. czu vorkouffen, der sals den unsern widir lassin, wers vorbuwin wil, alzo hers gekouft had; wer dez nicht ynheld, der sal der stad *koren^{oo}) i sexagenam grossorum^{pp}).

Ouch wer holcz^{qq}) bred schindil latten^{rr}) felgin unde waz uff den flossin^{ss}) kompt kouft, der salz in dy stad furen unde in der stad vorkouffen unde an wasser dez nymande vorkouffen; wer daz nicht inheld, der sal der stad sexagenam grossorum 15 geben, uzgeschlossen balholcz, daz mag man an wazsir koufen unde vorkoufen^{tt}).

Weme holcz an wassir inkêt, daz unsere fischere uff dem wassire fan, do sulen dy fischere von nemen von dem bolen ii grosschen^{uu}), von dem, dem iz enkangen ist^{vv}).

39.

Aufzeichnung über vom Rathe zu zahlende Gehälter und Zinsen.

[ca. 1372 ff.] 20

Hdschr.: Staltbuch I fol. 2.

Gebr.: Lorenz Grimma 474.

Noverint universi presentes et posteri, quod consules civitatis Grymmensis dare tenentur censum annuatim personis infrascriptis.

Nota plebano civitatis dimidiam sexagenam parvorum grossorum seu xx latos 25 grossos in festo Walpurgis et dimidiam sexagenam seu xx latos grossos in festo Michaelis de ista missa, que singulis diebus legi debet in ecclesia sancte Elizabeth.

38. *hh*) und von iglichin biro eyno marg schossin in *B* hierzu von derselben Hand hinzugefügt aber durchstrichen. *ii*) Außerdem hierzu Zusätze in *B*: Item welch man bruwet adir kouffet ganteze ader halbe bir, der sal davon vilhir marg schossen (durchstrichen). Item es sal ouch nymandt nach sinthe Mertens tage selpander bruwen 30 halbe byher kouffen nach vorkouffen bey der staet hochsten buße (nachträglich von derselben Hand eingeschoben). *kk*) 1400 Oct. 28. *ll*) bringin. *mm*) getragen und geschrenketh *B*. *nn*) adir—kompt fehlt *B*. *oo*) korben. *pp*) Hierzu Zusatz in *B*: Ib sal ouch nymant holtzweg am wassere furen, her sy denn besessen mittoburger, ohir denn am dritten tago darnach als hers gekoufft hat (durchstrichen). *qq*) holcz durchstrichen *A*. *rr*) latten fehlt *B*. *ss*) uff dem wassir *B*. *tt*) Hierzu nachträglicher Zusatz in *B* von anderer Hand: Item wer 35 stoben uff dem wasßer koufft, der sal keyno wider vorkouffen, sy sie dann vor auß dem wasßer gezcogen und geschrenkt. *uu*) von iglichin holtze czweno gr. und nicht mohir zcu trangelde *B*. *vv*) Hierzu Zusätze in *B*: Item zo sal nymant syn holtzweg, daß her uff vorkouff gekoufft had ohir denn am dritten tago vom staden furen by der stad irsatztin kor. Wer dem andern am wassere holtz stobin bret adir schindel adir ander holtzweg annemen wurde und gerotthe daß zcum buwen und daß nicht vorbuwete sundern vortan vor- 40 kouffte, der sal der stat eyn nuwo schog grosschin vorfallen syn; ib sal ouch nymant sust dem andern in seynen kowff fallen by derselbigen busse.